

	<p>Objekt: Eiförmige Flasche mit Volutenband</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W47</p>
--	---

Beschreibung

Die Flasche besteht aus durchsichtigem, schlierig mangangefärbtem blassbraunem Glas. Die Mündung und der Hals sind freigeblasen. Der Körper ist formgeblasen; dazu wurde eine vertikal zweigeteilte Form verwendet. Die quer durch die Bodenfläche ziehende Formnaht ist noch erkennbar. Dem flachen Boden sitzt ein eiförmiger Körper auf; er geht über in einen zylindrischen Hals mit nach außen gebogenem und wieder zurückgefaltetem Rand. Auf der Schulter, platziert zwischen den Formnähten, wurden die beiden aus durchsichtig bis durchscheinend dunkelgelbgrünem Glas gefertigten Fadenhenkel angesetzt. Von hier aus führen sie in einem kleinen Bogen zum Hals, wo sie befestigt wurden. Das überschüssige Glas hat der Glasbläser jeweils so auf die Oberseite des Henkels zurückgefaltet, dass eine kleine Öse entstand.

Die Körpermitte ziert ein Volutenband, das oben und unten von umlaufenden Rippen eingefasst wird; die Zungen zeigen dabei der Gefäßform entsprechend nach oben beziehungsweise unten.

Die Flasche ist unversehrt. Die Innenseite bedeckt stellenweise ein blassbrauner Belag.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 7,25 cm; Durchmesser 4,25 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Syrisch-palästinensischer Raum

Hergestellt	wann	51 n. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart